

II-8935 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4387 N

1993 -03- 01

ANFRAGE

der Abgeordneten Rosenstingl und Kollegen
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend "Garage im Verkehrsministerium"

Das Verkehrsministerium verfügt gemeinsam mit dem Finanzamt für Körperschaften über eine ausgedehnte Garage, deren Verwaltung dem Bundesministerium für Wirtschaftliche Angelegenheiten obliegt. Da in dieser Gegend von Wien (Grenzbereich 1. und 3. Wiener Gemeindebezirk) bereits seit Jahren ein akuter Parkplatzmangel herrscht, gibt es in diesem Zusammenhang einige Punkte, welcher der Klärung bedürfen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen deshalb an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten die nachstehende

Anfrage:

1. Wie viele Beamte besitzen für diese Garage eine Parkberechtigung?
2. Über welchen Zeitraum (für eine Woche, für ein Monat, für ein Jahr) erstreckt sich eine derartige Parkberechtigung?
3. Wie hoch sind die Kosten und wer trägt diese?
4. Gibt es für Beamte anderer Ministerien die Möglichkeit, ihr Kraftfahrzeug in obiger Garage einzustellen? Wenn ja, gegen welches Entgelt?
5. Gibt es für "Nichtbeamte" (z. B. Kunden des Finanzamtes) die Möglichkeit, ihr KFZ in obiger Garage zu parken?
6. Wenn ja, wie lauten hier die Tarife?
7. Wenn nein, planen Sie in nächster Zeit, eine Öffnung dieser Garage für "private Bürger" vorzunehmen?